

Gemeinsame Stellungnahme des Vorstands und des Aufsichtsrats

der

Deutsche Real Estate Aktiengesellschaft

Holzdammer 28-32
20099 Hamburg

Wertpapierkennnummer (WKN): 805502
International Securities Identification Number (ISIN): DE0008055021

Zum Verkauf eingereichte Aktien:
ISIN DE000A0N4RV1 (WKN A0N4RV)

gemäß § 27 des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes

zu der am 4. September 2007 veröffentlichten Änderung des freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebot (Barangebot) der

Summit Real-Estate Lambda GmbH

Alte Jakobstraße 85/86
10179 Berlin

an die Aktionäre der Deutsche Real Estate Aktiengesellschaft

Die Summit Real-Estate Lambda GmbH (die „**Bieterin**“) hat am 27. Juni 2007 die Angebotsunterlage im Sinne von § 11 des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (das „**WpÜG**“) (die „**Angebotsunterlage**“) für das freiwillige öffentliche Übernahmeangebot an alle Aktionäre der Deutsche Real Estate Aktiengesellschaft, Bremerhaven (die „**Zielgesellschaft**“ oder „**Deutsche Real Estate**“; die Aktionäre der Deutsche Real Estate nachfolgend „**Aktionäre**“) zum Erwerb der von ihnen gehaltenen Stückaktien (die „**Aktien**“) der Deutsche Real Estate gemäß § 14 Abs. 2 und 3 WpÜG veröffentlicht (das „**Übernahmeangebot**“ oder „**Angebot**“).

Gemäß § 27 Abs. 1 S. 1 WpÜG haben Vorstand und Aufsichtsrat der Deutsche Real Estate (der „**Vorstand**“ und der „**Aufsichtsrat**“) eine Stellungnahme zu dem Angebot und zu jeder seiner Änderungen abzugeben.

Vorstand und Aufsichtsrat haben am 11. Juli 2007 eine gemeinsame Stellungnahme zum Angebot abgegeben („**Stellungnahme zum Angebot**“). Die Stellungnahme zum Angebot ist im Internet unter www.drestate.de in der Rubrik Investor Relations abrufbar und liegt zur kostenlosen Ausgabe bei der Deutsche Real Estate Aktiengesellschaft, Holzdamm 28-32, 20099 Hamburg, am Empfang (Telefax +49 40 415 26 – 599) bereit.

Am 1. August 2007 hat die Bieterin auf die in Ziffer 13.1 i.V.m. Ziffer 8.2 (a) (iii) der Angebotsunterlage genannte Bedingung (Amtsniederlegung der derzeitigen Geschäftsführer der Project Pauli B.V., der Projectpauli GmbH und der W 2005 DRESTATE Services GmbH unter dem Whitehall-Vertrag) verzichtet. Der Vorstand hat am 7. August 2007 eine Stellungnahme zu der Änderung des Angebots abgegeben („**Stellungnahme des Vorstands zur 1. Angebotsänderung**“). Der Aufsichtsrat der Deutsche Real Estate war zu dem Zeitpunkt nicht beschlussfähig, nachdem vier der sechs Aufsichtsratsmitglieder ihr Amt mit Wirkung zum 2. August 2007 niedergelegt hatten. Nachdem das Amtsgericht Bremerhaven mit Beschluss vom 10. August 2007 gemäß § 104 AktG vier neue Aufsichtsratsmitglieder bestellt und damit die Beschlussfähigkeit wiederhergestellt hat, hat der Aufsichtsrat seine Stellungnahme zu der Änderung gesondert am 22. August 2007 abgegeben („**Stellungnahme des Aufsichtsrats zur 1. Angebotsänderung**“). Die

Stellungnahmen von Vorstand und Aufsichtsrat zur 1. Angebotsänderung sind im Internet unter www.drestate.de in der Rubrik Investor Relations abrufbar und liegen zur kostenlosen Ausgabe bei der Deutsche Real Estate Aktiengesellschaft, Holzdamn 28-32, 20099 Hamburg, am Empfang (Telefax +49 40 415 26 – 599) bereit.

Vorstand und Aufsichtsrat empfehlen den Aktionären, diese Stellungnahme zur zweiten Änderung des Angebots zusammen mit der Stellungnahme zum Angebot und den Stellungnahmen von Vorstand und Aufsichtsrat zur 1. Angebotsänderung zu lesen. Soweit diese Stellungnahmen nicht hierin ausdrücklich geändert oder ergänzt werden, gelten sie in der jeweils veröffentlichten Fassung fort und geben den Stand der dem Vorstand und dem Aufsichtsrat zu diesem Zeitpunkt verfügbaren Informationen und deren an diesem Datum bestehenden Einschätzungen und Absichten wieder.

I. Zweite Änderung des Angebots

Am 4. September 2007 hat die Bieterin auf die in Ziffer 13.3 der Angebotsunterlage genannte Bedingung (Wirtschaftsprüferbestätigung) verzichtet.

Damit sind alle Bedingungen des Angebots eingetreten, oder es ist auf sie verzichtet worden.

Der Verzicht der Bieterin auf die in Ziffer 13.3 der Angebotsunterlage genannte Bedingung stellt nach § 21 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 WpÜG eine Änderung des Angebots dar. Nach § 21 Abs. 4 WpÜG können Aktionäre, die das Angebot vor Veröffentlichung der Änderung angenommen haben, von dem Vertrag bis zum Ablauf der Annahmefrist zurücktreten.

Aufgrund dieser Angebotsänderung verlängert sich die ursprünglich bis zum 5. September 2007, 24:00 Uhr (Ortszeit Hamburg) dauernde Annahmefrist gemäß § 21 Abs. 5 Satz 1 WpÜG um zwei Wochen und endet nunmehr am 19. September 2007, 24:00 Uhr (Ortszeit Hamburg).

II. Interessenlage des Vorstands und des Aufsichtsrats

Über die an Dr. Beermann und Herrn Lamb für ihre Tätigkeit als Mitglieder des Board of Directors der Summit Germany Limited gewährte Vergütung hinaus sind den Mitgliedern des Aufsichtsrats weder von der Bieterin noch von mit der Bieterin gemeinsam handelnden Personen im Sinne von § 2 Abs. 5 WpÜG Geldleistungen oder andere geldwerte Vorteile gewährt oder in Aussicht gestellt worden.

III. Stellungnahme zur zweiten Änderung des Angebots

Vorstand und Aufsichtsrat haben in den Stellungnahmen zum Angebot und zur 1. Angebotsänderung den Aktionären einstimmig empfohlen, das Angebot anzunehmen. Die dieser Empfehlung zugrunde liegenden Erwägungen werden durch die zweite Änderung des Angebots nicht berührt. Vorstand und Aufsichtsrat empfehlen den Aktionären daher, das Angebot anzunehmen. Auf die Stellungnahmen zum Angebot und zur 1. Angebotsänderung wird verwiesen.

Hamburg, den 11. September 2007

Deutsche Real Estate Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Der Aufsichtsrat